

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[42262.] Vor einigen Tagen wurde ein Circular folgenden Inhaltes versandt:

Trier, den 1. October 1878.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen ergebenst mitzutheilen, dass ich am heutigen Tage mein *Sortimentsgeschäft ohne Activa und Passiva* an

**Herrn Heinrich Stephanus
aus Bonn**

verkauft habe.

Sämmtliche bis incl. 30. Septbr. facturirte Sendungen sind meinem Conto zu belasten und werde ich dieselben zur nächsten Ostermesse in gewohnter Weise glatt verrechnen. Dagegen sind alle ein späteres Datum tragende Sendungen auf die neue Firma zu übertragen.

Herrn Stephanus, welcher seit einigen Monaten in meinem Geschäft thätig war, habe ich als tüchtigen und ehrenhaften jungen Mann kennen gelernt, dem genügende Geldmittel zu Gebote stehen, um das Geschäft mit gutem Erfolge weiterführen zu können, und bitte ich Sie, das mir in so reichem Masse geschenkte Vertrauen auf ihn übertragen zu wollen.

Mit Hochachtung

Ed. Groppe.

Aus vorstehender Mittheilung des Herrn Ed. Groppe ersehen Sie, dass ich mit heutigem Tage das *Sortimentsgeschäft* derselben *ohne Activa und Passiva käuflich übernommen habe*; ich werde dasselbe unter der handelsgerichtlichen Firma:

**Groppe'sche Buchhandlung
(Heinr. Stephanus)**

fortführen.

Während einer 9jährigen Thätigkeit in den geachteten Firmen: A. Bädeker'sche Buchhandlung (W. Schoch) in Cöln, Gottfr. Veith in Osnabrück, J. Deubner in Riga, Carl Fr. Fleischer's Sortiment (Haupt & Tischler) in Leipzig, C. Boysen in Hamburg und zuletzt in der von mir erworbenen Handlung glaube ich mir diejenige Summe von Fachkenntnissen erworben zu haben, dass ich, gestützt auf genügende Geldmittel, erhoffen darf, das ehrenvoll bekannte Geschäft mit Erfolg fortzusetzen.

Indem ich Sie noch auf nachstehende Referenzen des Herrn Max Cyriacus in Leipzig sowie des Herrn August Deubner in Riga verweise, knüpfe ich daran die Bitte, mich freundlichst in meinen Bestrebungen dadurch fördern zu wollen, dass Sie den meinem Herrn Vorgänger gewährten Credit erhalten möchten. Es wird mein Bestreben sein, durch *thätige Verwendung für Ihren Verlag und coulanteste Erfüllung meiner Verbindlichkeiten gegen Sie unsere Geschäftsverbindung zu einer angenehmen und stets lohnenderen zu gestalten.*

Herr Groppe wird alles bis zum 30. Septbr. incl. Gelieferte zur nächsten Ostermesse mit Ihnen verrechnen. Dagegen bitte ich Sie, *Ihre späteren Sendungen auf mein Conto zu setzen.*

Freundschaftliche Beziehungen zu Herrn Max Cyriacus, in Firma Carl Cnobloch, in

Leipzig veranlassen mich, meine Leipziger Commission diesem Herrn zu übertragen, und wird derselbe stets mit Casse versehen sein, um Ihre Baarsendungen einzulösen.

Indem ich mich und mein Unternehmen Ihrem Wohlwollen bestens empfehle, zeichne
Hochachtungsvoll ergebenst

Heinrich Stephanus.

Herr Heinrich Stephanus aus Bonn ist mir seit längerer Zeit aus geschäftlichem Verkehr und später auch persönlich bekannt geworden. Ich habe in ihm einen ehrenhaften und strebsamen Mann kennen gelernt, der mit guten Grundsätzen und den erforderlichen Mitteln ausgerüstet, jetzt zur Gründung seiner Selbständigkeit schreitet.

Aus voller Ueberzeugung kann ich Herrn Stephanus dem Wohlwollen der Herren Collegen empfehlen und unterstütze seine Bitte, der von ihm erworbenen Firma auch ferner offenes Conto zu halten.

Leipzig, den 24. September 1878.

**Max Cyriacus,
in Firma Carl Cnobloch.**

Dem Wunsche des Herrn Stephanus, seiner Etablissements-Anzeige einige empfehlende Worte hinzuzufügen, komme ich gern nach.

Herr Stephanus hat sich während der Zeit seines Aufenthaltes in meinem Rigaer Hause durch seltene Sortimentskenntnisse, Tüchtigkeit und Solidität in jeder Beziehung meine vollste Achtung erworben, und bin ich überzeugt, dass derselbe bald ein tüchtiges Glied unseres Vereines und allen denjenigen Collegen, die ihm Conto gewähren, von grossem Nutzen für ihre Verlagswerke werden wird.

Riga, den 10. October 1878.

**gez. Aug. Deubner,
in Firma J. Deubner.**

[42263.] **P. P.**

Hierdurch beehre ich mich Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich heute am hiesigen Plage, Molkenmarkt, eine Sortiments- und Antiquariatsbuchhandlung eröffnet habe.

Meine Commission hat Herr T. O. Weigel in Leipzig zu übernehmen die Güte gehabt.

Meinen Bedarf an Neuigkeiten werde ich wählen, dagegen ersuche ich um unverlangte Zusendung von Katalogen, Wahlzetteln und Circularen.

Ich bitte, mein junges Unternehmen durch Eröffnung eines Contos gütigst zu unterstützen und zeichne

Mit Hochachtung

Berlin C., 15. October 1878.

Waldemar Lichtwitz.

Geschäftsveränderung.

[42264.]

Hiermit beehre ich mich Ihnen die ergebene Mittheilung zugehen zu lassen, dass ich aus dem Verlagsgeschäft

Otto & Kadler

ausgeschieden bin und wieder wie früher firmire

Hochachtungsvoll

Leipzig, October 1878.

Rob. Otto.

Commissionswechsel.

[42265.] Heute übernahm ich die Commission für A. Simon in Hannover.

Leipzig, den 18. August 1878.

A. G. Lichtenberger.

Verkaufsanträge.

[42266.] Eine bis auf die Neuzeit fortgeführte Leihbibliothek, reichlich 3000 Arn. ausgewählter Belletristik, Romane etc., soll preiswürdig verkauft werden. Kataloge stehen zu Diensten. Offerten unter B. O. befördert die Exped. d. Bl.

[42267.] In e. Kreisstadt Ostpreußens ist eine Buch-, Papier- und Schreibmaterialienhandlung mit einer Leihbibliothek von 12,000 Bänden u. einer Buchbinderei anderw. Unternehmungen halber zu verkaufen. Näheres durch die Exped. des Rastenburger Kreisbl.

Kaufgesuche.

[42268.] Ein solides Sortiment in einer größeren Stadt Nord- oder Mitteldeutschlands wird zu kaufen gesucht. Offerten mit möglichst genauen Angaben unter R. W. C. bitten an Herrn R. F. Köhler in Leipzig zu richten.

[42269.] Zu kaufen gesucht wird ein gut eingeführter Verlag, der nachweislich rentabel ist. — Anzahlung kann in der Höhe von ca. 18,000 Mark geleistet werden. — Offerten unter L. J. durch Herrn K. F. Köhler in Leipzig.

[42270.] Ein sol. N. Sortiment wird zu Neu. zu kaufen gesucht, u. wäre es Suchendem erwünscht, vorher noch einige Wochen in demselben thätig sein zu können. Gef. Offerten unter L. 26. an die Exped. d. Bl.

[42271.] Ein zahlungsfähiger Buchhändler wünscht ein bestehendes Verlagsgeschäft mittleren Umfanges gegen baar und sofort zu erwerben.

Berleger, welchen daran liegt, ihr Geschäft in gute Hände zu legen, werden ersucht, Angebote unter C. G. # 16. an die Exped. d. Bl. einzusenden.

[42272.] Ein zahlungsfähiger Buchhändler sucht in einer größeren Stadt Norddeutschlands (am liebsten in Hamburg, Bremen, Hannover, Magdeburg) ein gutes Sortiment oder Verlagsgeschäft zu kaufen. Gef. Offerten werden sub M. G. # 3. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Theilhabergesuche.

[42273.] Der Besitzer einer älteren Leipziger Commissions-Buchhandlung wünscht einen jüngeren, thätigen Mann, welcher nachweislich über mindestens 15,000 Mark verfügen kann, als Theilhaber in sein Geschäft zu nehmen; auch könnte dasselbe dem Betreffenden früher oder später unter vortheilhaften Bedingungen ganz überlassen werden.

Bewerbungen unter K. L. M. # 1. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[42274.] Eine Buchdruckerei mit Blattverlag und aufs beste zum Werk- und Accidenzdruck eingerichtet, verbunden mit einer Buch-, Papier- und Schreibmaterialienhandlung, sucht zur Erweiterung und forscheren Betreibung der Buchhandlung etc. sofort einen tüchtigen Buchhändler als Associé mit einer Einlage von 6000 Mark. Das ganze Geschäft repräsentirt einen realen Werth von 20,000 Mark.

Gef. Offerten beliebe man unter A. B. 700. an die Exped. d. Bl. zu richten.